

DANKESWORTE am 08.11.25 in St. Martin

Heute durften wir das Patrozinium hier in der wunderschönen und geschichtsträchtigen St. Martinskirche feiern. Immer wieder ist es ein besonderer Moment, wenn wir die Kerzen entzünden und die besondere Stimmung hier in der Kirche am Tag des Patroziniums auf uns wirken lassen.

Ein herzliches „DANKESCHÖN“ an Euch, den Kirchenchor, für die wunderschöne und musikalische Gestaltung des heutigen Gottesdienstes. Den Ministranten, den Lektoren und auch den Mesnern sowie dem Agape-Team Ihr alle gebt dem heutigen Patrozinium einen besonderen und feierlichen Rahmen.

Die St. Martinskirche ist ein regelrechtes Magnet und zieht förmlich junge und alte Menschen gleichermassen an. Dies zeigt sich besonders von Mai bis Oktober, wenn die Kirche an den Sonntag-Nachmittagen geöffnet ist und diese auch für Taufen genutzt werden kann, und auch wenn die Maiandachten in der Kirche gefeiert werden.

Aber es benötigt natürlich auch Menschen, die sich um die Kirche kümmern. Und hier möchten wir uns ganz besonders bei dem Team, das die Kirche reinigt und beaufsichtigt, bedanken. Dass der Rasen regelmäßig gemäht wird, oder der Blumenschmuck passt - es sind zahlreiche helfende Hände, die hier mit anpacken. – Vielen Dank dafür.

Damit die Kirche von Mai bis Oktober jeden Sonntag geöffnet ist, dafür gibt es ebenfalls Freiwillige, die diesen Dienst mit Freude erfüllen und die gerne Zeit hier bei der Kirche verbringen.

Noch einmal möchten wir uns hier auch bei Herrn und Frau Moser bedanken, die jahrelang für Führungen oder Kirchenöffnungen oft ganz kurzfristig zur Verfügung standen. – Herzlichen Dank. – Und natürlich ein herzliches „Vergelt's Gott“ an Astrid Keckeis, die diesen Dienst von Herrn Moser übernommen hat und mit Freude zahlreiche Führungen in diesem Sommer durchgeführt hat.

Allen, wirklich allen, die hier mithelfen und vielleicht jetzt nicht genannt wurden, ein herzliches „**Vergelt's Gott**“.

